



Wasser-Retentionslandschaft von Tamera

“Wasser-Retentionslandschaften – ein Weg zu nachhaltigem dezentralisiertem Wassermanagement”

3. Internationales Wassersymposium in Tamera, Portugal vom 7. Juni (9h) – 9. Juni 2013 (15 h)

Die globale Wasser-Situation hat sich weiter zugespitzt. 1 Milliarde Menschen haben heute keinen Zugang mehr zu sauberem Trinkwasser. Auch in Europa setzen die Regierungen auf die Privatisierung von Wasserrechten und entziehen damit den Bürgern den freien Zugang zu dieser lebensnotwendigen Ressource. Wüstenbildung, Überschwemmungen, Anstieg des Meeresspiegels, Waldbrände und Dürren, - was gemeinhin als Symptome des Klimawandels oder als Naturkatastrophen betrachtet wird, ist zum größten Teil einem gestörten Wasserhaushalt zuzuschreiben. Dafür jedoch gibt es Lösungen. Der Aufbau von Wasser-Retentionslandschaften ist ein erster effektiver Schritt für die Heilung der Natur und für die Entwicklung moderner Subsistenzwirtschaften.

Wasser ist keine chemische Formel, sondern ein Zentralorgan der Biosphäre. Wie ein Lebewesen will Wasser sich frei bewegen können. Der richtige Umgang mit Wasser zeigt uns, wie wir aus zerstörten Landschaften wieder blühende Gärten machen können. Der Planet Erde ist in der Lage, alle lebenden Wesen mit ausreichend Wasser, Nahrung und Energie zu versorgen, *“...wenn wir nicht länger den Gesetzen des Profits folgen, sondern der Logik der Natur”* (Dieter Duhm, Mitbegründer von Tamera).

Am 3. Wassersymposium beteiligen sich neben den Fachleuten aus Tamera um Bernd Müller internationale Wasserexperten und -aktivisten, Wissenschaftler, Medienvertreter und Entscheidungsträger. Sie werden ihr Wissen zusammentragen und gemeinsam eine kraftvolle Allianz zum Schutz des Wassers aufbauen.

Konkreter nächster Schritt ist die Realisierung eines Regionalmodells “Alentejo”, durch das der Prozess der fortschreitenden Wüstenbildung im Süden Portugals aufgehalten und eine nachhaltige Lebensmittelaufbau aufgebaut werden soll. So könnte in Portugal ein Modell entstehen für die Welt.

Nach dem 2. Wassersymposium im April 2012 wurde in Tamera und Umgebung die Wasser-Retentionslandschaft erweitert. Es entstanden Kooperationen zwischen Teilnehmern und gemeinsame Projekte, z.B. in Kenia und Indien. Mehr über das 2. Wassersymposium finden Sie auf unserer Webseite.

Anreisetag für das Symposium ist der 6. Juni. Es besteht die Möglichkeit, den 10. Juni, den portugiesischen Nationalfeiertag, zu einem Nach-Symposium-Arbeitstreffen zu nutzen.

Im Namen einer lebenswerten Zukunft!
Herzlich willkommen.

Cornelia Scheidl, Koordinatorin des Wassersymposiums
Global Ecology Department Tamera

Weitere Informationen: Cornelia Scheidl Global Ecology Department Tamera, Monte do Cerro, P-7630-303 Colos, Portugal
Tel: +351-283 635 314, Fax: -635 374, eMail: global.ecology@tamera.org www.tamera.org
Symposiumsgebühr 185 Euro + Unterkunft und vegane Verpflegung 35.- Euro/Tag (Ermäßigung für Portugiesen u. Jugendliche)
Überweisung an: Associacao G.R.A.C.E., Caixa Credito Agricola S. Teotonio, IBAN:PT50004563324023830233193,
BIC: CCCMPTPL